Novalis Stiftung

Schwanger und im Konflikt?

Die Novalis Stiftung steht Frauen in Notsituationen zur Seite. „Wo Kinder sind, da ist ein goldenes Zeitalter." Dieses Zitat des deutschen Schriftstellers und Philosophen Novalis steht als Motto für die Novalis Stiftung in Hamburg. Doch nicht immer bedeutet die Erwartung eines Kindes pures Glück für die werdende Mutter und deren Familie. Denn manchmal verläuft das Leben anders als geplant. Und besonders folgenschwer ist dies, wenn Frauen unerwartet oder ungewollt schwanger werden und nicht wissen, ob sie diese Verantwortung meistern können.

Seit 2001 bietet die Novalis Stiftung in solchen Situationen tatkräftige Hilfe an. Sie unterstützt Frauen, die durch Schwangerschaft, Geburt oder Erziehung eines Kindes überfordert sind und Familien in Krisen.

Diese Krisen können sehr vielfältig sein und stammen immer direkt aus dem Leben. Zum Beispiel betrifft es eine Frau Mitte 30. Diese hat eine inzwischen einjährige Tochter, die „gerade aus dem Gröbsten heraus ist". Als die neue ungeplante Schwangerschaft eintritt, ist der Ehemann strikt gegen das zweite Kind, setzt seine Frau unter Druck und droht sogar mit Trennung. Oder die allein Erziehende Mutter eines 3-jährigen Sohnes, die mit 44 wieder schwanger wird, mit dem zweiten Kind auch den Weg ohne Partner gehen muss und Unterstützung für ihre Situation sucht. Aber auch folgende Familie sucht Hilfe, denn die Frau ist als zweifache Mutter erneut – diesmal ungewollt – schwanger. Eines der Kinder ist schwer behindert und benötigt viel Zeit und Zuwendung. Darüber hinaus hatte eine schwere Erkrankung des Familienvaters zur Entscheidung geführt, dass die Familienplanung abgeschlossen sein sollte. Was ist in diesen Fällen zu tun?

Ziel der Novalis Stiftung ist es, Frauen in diesen Notsituationen den Weg für eine freie und unbelastete Entscheidung zu ebnen. Als Leitsatz der Stiftung steht: „Freiheit und Selbstbestimmung der Hilfesuchenden sind für uns ein Gebot der Menschenwürde". Darum wird hier werdenden Müttern zur Seite gestanden, gleich ob allein Erziehend oder in einer Familie lebend. Die Stiftung ist gemeinnützig sowie parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Hilfesuchende erhalten fundierte Beratung, umfassende Unterstützung oder werden bei zusätzlichem Bedarf an andere Beratungsstellen und Einrichtungen vermittelt. Am Ende einer Schwangerschaftskonfliktberatung kann eine Bescheinigung über die Beratung ausgestellt werden.

„Wo Kinder sind, da ist ein goldenes Zeitalter."

Die Geschäftsführerin der Stiftung Frau Herling fasst ihr Engagement wie folgt zusammen: „Die Entscheidung für oder gegen ein weiteres Kind können und wollen wir nicht fällen. Aber Hilfen und Möglichkeiten aus der Krise bieten wir an. Oft ist gerade das ergebnisoffene Gespräch hier bei uns ein entscheidender Wegweiser."

Ungewollt schwanger?

Ganz konkret kann in folgenden Situationen Hilfe geleistet werden: Wenn Frauen schwanger sind und nicht weiter wissen, Probleme bei Finanz- und Wohnraumfragen haben, wenn Not bei der Erstlingsausstattung besteht, wenn Beratung und Hilfe bei behördlichen Anträgen erforderlich ist, bei Fragen der Elternschaft und Erziehung, wenn Gespräche und Unterstützung nach einem Schwangerschaftsabbruch von Nöten sind. Die Stiftung vermittelt ehrenamtliche Helfer, die die Frauen begleiten und betreuen, oder auch eine Patin für das ungeborene Kind. Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich geführt und sind unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität.
Die „Patenschaften für Ungeborene" sind ein sehr nützliches Instrument der Novalis Stiftung, denn Schwangere und ihre Partner kommen alleine immer wieder in seelische, wirtschaftliche oder die eigene Entwicklung bedrohende Notsituationen. Neutrale Hilfe von außen kann für eine freie Begleitung des ungeborenen Kindes und für die Mutter wegweisend sein und aus der Krise herausführen. Die ehrenamtlichen Paten begleiten die werdende Mutter in schwierigen Situationen und Momenten. Sie tragen zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts bei, wenn auf die Hilfesuchende eine Fülle von Fragen und Problemen einstürzt. In einer geschützten Atmosphäre kann so nach Perspektiven und Möglichkeiten für das noch ungeborene Kind gesucht werden.
Um dieses Ziel dann auch zu verwirklichen, wird die Novalis Stiftung wieder unterstützend aktiv. Die ehrenamtlichen Paten werden durch Schulungen auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vorbereitet.

Wenn Sie von der Arbeit der Novalis Stiftung überzeugt sind, dann unterstützen Sie diese bitte mit einer Spende:

Novalis Stiftung
HypoVereinsbank
Konto 26 526 00
BLZ 200 300 00

Außerdem können Sie eine finanzielle Patenschaft für das noch nicht geborene Kind übernehmen. Auf Wunsch vermitteln und betreuen wir den persönlichen Kontakt. Wenn Sie selbst aktiv werden wollen, erläutern wir Ihnen sehr gerne verschiedene Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren.

Die Novalis Stiftung ist außerdem eine anerkannte Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle (Beratungsschein).

Beratungsstelle im Uni-Viertel
Novalis Stiftung von 2001
Rappstraße 16
20146 Hamburg (Rotherbaum)

Telefonische Sprechzeiten
Montags bis Donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr
Freitags 11.00 – 14.00 Uhr
Telefon (040) 22 69 37 55
Fax (040) 22 69 37 56

kontakt@novalisstiftung.de
www.novalisstiftung.de

Erstkontakt: Barbara Herling (Geschäftsführerin)

Text: Novalis Stiftung / Fotos: Novalis Stiftung (1), Fotolia (2)